

Zwischenstation 1

Film Bruno (komplett)

Bruno: Hallo! Mein Name ist Bruno: B, R, U, N, O.
Bruno! Kommt rein!

Ich wohne hier. Das ist mein Sessel! Das
ist mein Tisch. Das ist meine Lampe. Das
ist mein Bett.

Mama: Die T-Shirts.

Bruno: Danke, Mama! Das sind meine T-Shirts:
Grau für Montag, gelb für Dienstag, grün
für Mittwoch, rot für Donnerstag, blau für
Freitag, schwarz für Samstag und weiß für
Sonntag.

Ich spiele Gitarre. Ich spiele Tennis. Und
Monopoly!

Das? Das sind meine Freunde: Lars
klettert gerne. Super, oder?

Das ist David. Er wohnt nicht hier. Er
wohnt in Paris. David spielt Schlagzeug.

Und das ist Sarah. Sarah ist meine
Freundin. Nein, wir sind nicht zusammen.
Aber wir sind beste Freunde! Kennt ihr
Sarah? Nein? Dann kommt mit! Wir
spielen zusammen Tennis.
Wo ist denn meine Sporttasche? Ach ja!

Sie kommt! Ihre Augen sind so schön!
Blau! Grün? Braun!

Sarah: Hallo Bruno. Was ist braun?

Bruno: Dein Rucksack! Der ist cool!

Sarah: Danke!

Bruno: Und? Was machen wir?

Sarah: Na, Tennis spielen ... oder vielleicht
Gitarre?

Bruno: Sie ist so lustig, oder? Tschüss!

Film Bruno, Teil 1

Aufgabe 1

Bruno: Hallo! Mein Name ist Bruno: B, R, U, N, O.
Bruno! Kommt rein!

Ich wohne hier. Das ist mein Sessel! Das
ist mein Tisch. Das ist meine Lampe. Das
ist mein Bett.

Film Bruno, Teil 2

Aufgabe 2

Mama: Die T-Shirts.

Bruno: Danke, Mama! Das sind meine T-Shirts:
Grau für Montag, gelb für Dienstag, grün
für Mittwoch, rot für Donnerstag, blau für
Freitag, schwarz für Samstag und weiß für
Sonntag.

Film Bruno, Teil 3

Aufgabe 3

Bruno: Ich spiele Gitarre. Ich spiele Tennis. Und
Monopoly!

Film Bruno, Teil 4

Aufgabe 4

Bruno: Das? Das sind meine Freunde:
Lars klettert gerne. Super, oder?

Das ist David. Er wohnt nicht hier. Er
wohnt in Paris. David spielt Schlagzeug.

Und das ist Sarah. Sarah ist meine
Freundin. Nein, wir sind nicht zusammen.
Aber wir sind beste Freunde! Kennt ihr
Sarah? Nein? Dann kommt mit! Wir
spielen zusammen Tennis. Wo ist denn
meine Sporttasche? Ach ja!

Sie kommt! Ihre Augen sind so schön!
Blau! Grün? Braun!

Sarah: Hallo Bruno. Was ist braun?

Bruno: Dein Rucksack! Der ist cool!

Sarah: Danke!

Bruno: Und? Was machen wir?

Sarah: Na, Tennis spielen ... oder vielleicht
Gitarre?

Bruno: Sie ist so lustig, oder? Tschüss!

Zwischenstation 2

Film *Franziska* (komplett)

Franziska: Ja?
Hey, hallo! Wie geht's euch? Ich bin Franziska!
Ich mache gerade Hausaufgaben.
Physik! Total interessant! So ... fertig!

Was brauche ich morgen noch?
Morgen haben wir Englisch. Englisch finde ich cool!
Dann Informatik. Finde ich total blöd.
Der Lehrer ist langweilig.
Und Biologie. Das finde ich ganz okay.

Ich brauche den Füller, die Schere, das Lineal, den Radiergummi, den Bleistift, den Spitzer ... und mein Handy!

Hallo Sophie! Oh, ich kann nicht! Heute ist doch Montag. Ich habe gleich Musikunterricht. Schade! Tschüss!

Oh, schon so spät! Gleich halb vier. Ich brauche das Saxophon, die Tasche und das Handy. Kommt mit!

Lehrer: Super, Franziska! Halb fünf! Ende für heute!

Franziska: Hallo!

Mutter: Hallo Franz. Ich mache heute Pizza Hawaii! Kannst Du noch Ananas kaufen?

Franziska: Oh nee! Ich komme gerade vom Saxophon-Unterricht und ich muss noch einen Artikel schreiben, für die Schülerzeitung. Ich habe echt keine Lust.

Sophie: Hi Franz! Hast du jetzt Zeit? Ich bin bis sechs am Basketballplatz.

Franziska: Na gut. Was muss ich kaufen?

Mutter: Ananas!

Franziska: O.k. Bis gleich!

Mutter: Danke! Ach, und schöne Grüße an Sophie! Vielleicht mag sie auch Pizza?

Franziska: Haha, sehr lustig!

Film *Franziska*, Teil 1

Aufgabe 1

Franziska: Ja?
Hey, hallo! Wie geht's euch? Ich bin Franziska!
Ich mache gerade Hausaufgaben.
Physik! Total interessant! So ... fertig!

Was brauche ich morgen noch?
Morgen haben wir Englisch. Englisch finde ich cool!
Dann Informatik. Finde ich total blöd.
Der Lehrer ist langweilig.
Und Biologie. Das finde ich ganz okay.

Film *Franziska*, Teil 2

Aufgabe 2

Franziska: Ich brauche den Füller, die Schere, das Lineal, den Radiergummi, den Bleistift, den Spitzer ... und mein Handy!

Film *Franziska*, Teil 3

Aufgabe 3

Franziska: Hallo Sophie! Oh, ich kann nicht! Heute ist doch Montag. Ich habe gleich Musikunterricht. Schade! Tschüss!

Oh, schon so spät! Gleich halb vier. Ich brauche das Saxophon, die Tasche und das Handy. Kommt mit!

Lehrer: Super, Franziska! Halb fünf! Ende für heute!

Franziska: Hallo!

Mutter: Hallo Franz. Ich mache heute Pizza Hawaii! Kannst Du noch Ananas kaufen?

Franziska: Oh nee! Ich komme gerade vom Saxophon-Unterricht und ich muss noch einen Artikel schreiben, für die Schülerzeitung. Ich habe echt keine Lust.

Sophie: Hi Franz! Hast du jetzt Zeit? Ich bin bis sechs am Basketballplatz.

Franziska: Na gut. Was muss ich kaufen?

Mutter: Ananas!

Franziska: O.k. Bis gleich!

Mutter: Danke! Ach, und schöne Grüße an
Sophie! Vielleicht mag sie auch Pizza?

Franziska: Haha, sehr lustig!

Zwischenstation 3

Film Jakob und Julius (komplett)

Jakob: Guten Morgen! Kommt rein.

Julius: Das ist mein Bruder Jakob. Hey, Jakob,
schläfst Du noch?

Jakob: Was? Wie? Wer? Warum?

Julius: Wir müssen aufstehen und einkaufen, es
ist schon spät! Gleich zehn.

Julius: Am Samstag kochen immer mein Bruder
und ich.

Jakob: Unsere Eltern arbeiten am Samstag.

Julius: Was machen wir heute?

Jakob: Spaghetti mit Tomatensoße?

Julius: Nein, Oma und Opa kommen doch heute.
Opa mag keine Spaghetti!

Jakob: Wo ist das Kochbuch? Machen wir
Gemüsesuppe?

Julius: Nein, ich hasse Gemüse! Machen wir
Pizza!

Jakob: Aber das findet Mama ungesund! Fisch
mit Reis und Salat?

Julius: Nein, nicht schon wieder!

Jakob: Ich weiß was! Schnitzel mit Kartoffelsalat!

Julius: Ja, lecker! Das schmeckt Mama und Papa
und Oma und Opa.

Jakob und Julius: Und uns!

Jakob: Was brauchen wir? Du schreibst auf!
Eier, Kartoffelsalat ... und natürlich das
Fleisch!

Jakob und Julius: Guten Tag, Frau Meier.

Frau Meier: Hallo Jakob, hallo Julius! Was
möchtet ihr?

Jakob: Wir möchten sechs Schnitzel.

Frau Meier: Gern. Zwei ... vier ... sechs. Möchtet
ihr sonst noch etwas?

Jakob: Ja bitte.

Julius: Ein Kilo Kartoffelsalat.

Frau Meier: Ein Kilo Kartoffelsalat. Bitteschön!
Das macht 21 Euro und 76 Cent, bitte.

Jakob: Hier bitte!

Frau Meier: Danke. Und drei Euro und 24 Cent
zurück.

Jakob: Vielen Dank!

Julius: Auf Wiedersehen, Frau Meier!

Frau Meier: Auf Wiedersehen, ihr zwei. Bis bald!

Julius: Los, nicht einschlafen! Schon Viertel
vor eins, sie kommen gleich!

Jakob: Du kannst ja auch was machen! Wir
brauchen noch Getränke!

Julius: Spinnst Du? Ich mach doch schon was!

Mama: Hallo!

Jakob und Julius: Oh Mist!

Papa: Hallo, wir sind da!

Jakob: Willkommen!

Julius: Hallo!

Papa: Na, ihr beiden. Seid ihr fit?

Julius: Das ist Papa, er ist Fitness-Trainer!

Oma: Hallo Jakob, hallo Julius! Und, wie
geht's in der Schule?

Julius: Das ist Oma, sie ist Lehrerin!

Opa: Guten Tag zusammen! Na, seid ihr
gesund?

Julius: Das ist Opa, er ist Arzt!

Mama: Hallo, ihr Lieben! Steht die Küche noch?

Julius: Und das ist Mama, sie ist Architektin!

Papa: Hm, das riecht ja lecker!

Mama: Fantastisch!

Jakob und Julius: Wir sind eben ein super Team!
Guten Appetit!

Film Jakob und Julius, Teil 1

Aufgabe 1a und b

Jakob: Guten Morgen! Kommt rein.

Julius: Das ist mein Bruder Jakob. Hey, Jakob, schläfst Du noch?

Jakob: Was? Wie? Wer? Warum?

Julius: Wir müssen aufstehen und einkaufen, es ist schon spät! Gleich zehn.

Julius: Am Samstag kochen immer mein Bruder und ich.

Jakob: Unsere Eltern arbeiten am Samstag.

Julius: Was machen wir heute?

Jakob: Spaghetti mit Tomatensoße?

Julius: Nein, Oma und Opa kommen doch heute. Opa mag keine Spaghetti!

Jakob: Wo ist das Kochbuch? Machen wir Gemüsesuppe?

Julius: Nein, ich hasse Gemüse! Machen wir Pizza!

Jakob: Aber das findet Mama ungesund! Fisch mit Reis und Salat?

Julius: Nein, nicht schon wieder!

Jakob: Ich weiß was! Schnitzel mit Kartoffelsalat!

Julius: Ja, lecker! Das schmeckt Mama und Papa und Oma und Opa.

Jakob und Julius: Und uns!

Jakob: Was brauchen wir? Du schreibst auf! Eier, Kartoffelsalat ... und natürlich das Fleisch!

Film Jakob und Julius, Teil 2

Aufgabe 2

Jakob und Julius: Guten Tag, Frau Meier.

Frau Meier: Hallo Jakob, hallo Julius! Was möchtet ihr?

Jakob: Wir möchten sechs Schnitzel.

Frau Meier: Gern. Zwei ... vier ... sechs. Möchtet ihr sonst noch etwas?

Jakob: Ja bitte.

Julius: Ein Kilo Kartoffelsalat.

Frau Meier: Ein Kilo Kartoffelsalat. Bitteschön! Das macht 21 Euro und 76 Cent, bitte.

Jakob: Hier bitte!

Frau Meier: Danke. Und drei Euro und 24 Cent zurück.

Jakob: Vielen Dank!

Julius: Auf Wiedersehen, Frau Meier!

Frau Meier: Auf Wiedersehen, ihr zwei. Bis bald!

Film Jakob und Julius, Teil 3

Aufgabe 3a und b

Julius: Los, nicht einschlafen! Schon Viertel vor eins, sie kommen gleich!

Jakob: Du kannst ja auch was machen! Wir brauchen noch Getränke!

Julius: Spinnst Du? Ich mach doch schon was!

Mama: Hallo!

Jakob und Julius: Oh Mist!

Papa: Hallo, wir sind da!

Jakob: Willkommen!

Julius: Hallo!

Papa: Na, ihr beiden. Seid ihr fit?

Julius: Das ist Papa, er ist Fitness-Trainer!

Oma: Hallo Jakob, hallo Julius! Und, wie geht's in der Schule?

Julius: Das ist Oma, sie ist Lehrerin!

Opa: Guten Tag zusammen! Na, seid ihr gesund?

Julius: Das ist Opa, er ist Arzt!

Mama: Hallo, ihr Lieben! Steht die Küche noch?

Julius: Und das ist Mama, sie ist Architektin!

Papa: Hm, das riecht ja lecker!

Mama: Fantastisch!

Jakob und Julius: Wir sind eben ein super Team! Guten Appetit!